Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia: Das ist: Die gantze heilige Schrifft: Deudsch

Luther, Martin

Wittemberg, 1562

VD16 ZV 1496

[Illustration]

urn:nbn:de:bsz:31-77595

Visual Library

Sadrach/Mesach/vnd AbedNego/vnd befahl / man solte den ofen sieben mal heisser machen/denn man sonst zu thun pflegte. Vnd befahl den besten Kriegsleuten/die in seinem Heer waren / das sie Sadrach / Mesach / vnd AbedNego bünden/vnd in den glüenden Ofen würffen. Also worden diese Menner in jren Mentelnſchuhen/hüten vnd andern kleidern/ gebunden / vnd in den glüenden Ofen geworffen / Denn des Königes gebot must man a eilend thun. Vnd man schurt das fewer im Ofen so sehr/das die Menner / so den Sadrach / Mesach/ vnd AbedNego verbrennen solten / verdorben von des fewers flammen. Aber die drey menner Sadrach/Mesach/vnd AbedNego/fielen hinab in den glüenden Ofen/wie sie gebunden waren.

a (Eilend) Das man nicht hatt mügen die Kleider auszihen.

DA entsatzt sich der könig NebucadNezar/vnd fur eilends auff/vnd sprach zu seinen Reten/ Haben wir nicht drey Menner/gebunden in das fewer lassen werffen? Sie antworten/vnd sprachen zum Könige / Ja Herr könig. Er antwortet vnd sprach/ Sehe ich doch vier Menner los im fewer gehen / vnd sind vnuerseert/vnd der vierde ist gleich als were er ein Son der Götter.

VNd NebucadNezar trat hinzu / fur das loch des glüenden Ofens / vnd sprach/Sadrach/ Mesach/ AbedNego / jr knechte Gottes des Höhesten / gehet heraus/vnd komet her. Da giengen Sadrach/Mesach/ vnd AbedNego/heraus aus dem fewer. Vnd die Fürsten/Herrn/ Vögte vnd Rete des Königes kamen zusamen/vnd sahen/das das fewr keine macht am leibe dieser menner beweiset hatte/vnd jr heubthar nicht versenget/ vnd jre mentel nicht verseret waren. Ja man kundte keinen brant an jnen riechen.

DA fieng an NebucadNezar/vnd sprach/ Gelobt sey der Gott / Sadrach/ Mesach/vnd AbedNego/der seinen Engel gesand / vnd seine Knechte errettet hat/die jm vertrawet / vnd des Königes gebot nicht gehalten / Sondern jren Leib dar gegeben haben/das sie keinen Gott ehren noch anbeten wolten/on allein jren Gott.

SO sey nu dis mein Gebot. Welcher vnter allen Völckern / Leuten vnd Zungen/den Gott Sadrach/ Mesach/vnd AbedNego lestert / der sol vmbkomen/vnd sein Haus schendlich verstöret werden. Denn es ist kein ander Gott/ der also erretten kan/ als dieser.

VNd der König gab Sadrach / Mesach / vnd AbedNego/ grosse gewalt im Lande zu Babel.